

Inhaltsverzeichnis

Das Kloster Sinnershausen 3

<<< zurück | **Sagen aus Thüringen - Orts- und Volkssagen** | weiter >>>

Das Kloster Sinnershausen

Volkssage

Bergl. Brückner, das Kloster Rosenthal oder Sinnershausen. Progr. 1855. S. 8 ff

In den beiden benachbarten Dörfern Eccardts und Friedelshausen wohnten zwei Grafen. Als sie einst auf der Jagd uneins wurden, erschlug der von Friedelshausen den von Eccardts auf der Stätte, wo die Klosterkirche von Sinnershausen erstand. Der Mörder empfand über seine That tiefe Reue und er pilgerte zu Fuß nach Rom, um daselbst seine Sünde abzubüßen. Der Papst gebot ihm auf der Stelle des geschehenen Mordes ein Kloster zu bauen. Der Graf erfüllte nach seiner Heimkehr dieses Gebot und sein Versprechen, erbaute das Kloster und die Kirche und nannte es Sündershaus. Auch ging er selbst in dieses Kloster und beschloß darin als Mönch sein Leben.

Quellen:

- *Dr. August Witzschel: Sagen aus Thüringen. Meersburg und Leipzig 1930*

[sagen](#), [witzschel](#), [sat](#), [thüringen](#), v0

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:satc065>

Last update: **2025/01/30 17:58**

